

**Protokoll  
der Jahresmitgliederversammlung 2016  
der LAG Main4Eck Miltenberg e.V.**

**Landratsamt Miltenberg, Großer Sitzungssaal, 13.07.2016, 17:00 Uhr**

**Anhang 1:** Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Anhang 2:** Kassenbericht der Kassenprüfer

**LAG MAIN4ECK MILTENBERG E.V.  
Jahresmitgliederversammlung 2016**

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der LAG Main4Eck Miltenberg e.V.,  
Herrn Landrat Jens Marco Scherf
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von  
Projektideen
5. Bilanz des Geschäftsjahres 2015 durch den Schatzmeister, Herrn Roland  
Bauer
6. Bericht der Kassenprüfer, Herr Werner Schmitt und Herr Gerwin Wolz
7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
8. Beitritt zur Bundesarbeitsgemeinschaft der LAGn
9. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10. Sonstiges

**1. BEGRÜßUNG DURCH DEN 1. VORSITZENDEN DER LAG MAIN4ECK MILTENBERG  
E.V., HERRN LANDRAT JENS MARCO SCHERF**

Der 1. Vorsitzenden der LAG Main4Eck, **Hr. Landrat Jens Marco Scherf**,  
begrüßt die Anwesenden und übernimmt die Leitung der Versammlung.

**LAG MAIN4ECK**

**MILTENBERG E.V.**

INDUSTRIERING 7

63868 GROßWALLSTADT

**ELISABETH KLUIN**

TEL.: 06022/26-2001

KLUIN@MAIN4ECK.DE

**DR. JÜRGEN JUNG**

TEL.: 06022/26-2002

JUNG@MAIN4ECK.DE

**PHILIPP WOLLBECK**

TEL.: 06022/26-2003

WOLLBECK@MAIN4ECK.DE

WWW.MAIN4ECK.DE

AMTSGERICHT ASCHAFFENBURG

VR 200154

SPARKASSE

MILTENBERG-OBERNBURG

IBAN: DE21 7965 0000 0501

0361 15

---

## 2. FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN LADUNG UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es gibt keine Einwände, somit werden die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt.

---

## 3. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Der 1. Vorsitzende, **Hr. Landrat Jens Marco Scherf**, gibt die Änderung der Tagesordnung in TOP 8 bekannt. Es gibt keine Einwände gegen die geänderte Tagesordnung. Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

---

## 4. JAHRESBERICHT DES LAG-MANAGEMENTS MIT AUSBLICK UND VORSTELLUNG VON PROJEKTIDEEN

### Wald (er)Fahren

**Fr. Elisabeth Kluin** beginnt mit der Vorstellung der aktuellen Projektideen und stellt zunächst den Stand des Projekts Wald (er)Fahren vor. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Spessart und den vier Allianzen Kahlgrund-Spessart, WeSpe, SpessartKraft und Südspessart. Geplant ist ein Netzwerk für Fahrrad-Ladestationen inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Kartenmaterial, Homepage etc.). Außerdem kommt die An- und Einbindung verschiedener Freizeiteinrichtungen (z.B. Pedalwelt Heimbuchenthal, Buntsandsteinbruch Stadtprozelten) hinzu, welche fester Bestandteil sein wird. Mit der kommunalen Allianz SpessartKraft e.V. steht der Antragsteller stellvertretend für alle teilnehmenden Kommunen bereits fest, während die Kosten noch nicht genau zu beziffert werden können, da die Anzahl der Ladestationen noch nicht bekannt ist. Nach Beendigung dieses Pilotprojekts kann eine Nachverdichtung des Netzwerks in den Gebieten der beiden LAGn erfolgen.

### Schutz- und Infohütten im Spessart

Über das Projekt berichtet **Fr. Elisabeth Kluin**, dass dies ein Kooperationsprojekt mit der LAG Spessart und dem Naturpark Spessart ist. Aktuell läuft eine erste Ermittlung und Analyse der bereits bestehenden Schutzhütten im Naturpark. Außerdem ist ein Design-Wettbewerb mit den Berufsschulen der Region denkbar. Antragsteller wird hier der Naturpark Spessart, jedoch sind auch hier die Kosten noch nicht bekannt, da die genaue Anzahl der Schutzhütten noch aussteht.



## Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-) Region im Naturpark Spessart

Auch bei diesem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, welches ebenfalls von **Fr. Elisabeth Kluin** vorgestellt wird. Angestrebt wird eine Sensibilisierung der relevanten Akteure aus den Rathäusern, der Gastronomie, der Hotellerie und anderen Freizeiteinrichtungen zu diesem Thema in den Landkreisen Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg. Dazu wurde eine Projektgruppe eingerichtet, welche aus den Behindertenbeauftragten der Landkreise, der DEHOGA, der Tourist-Information Spessart-Mainland, dem Landkreis Main-Spessart, den LAGn Spessart und Main4Eck, sowie den Vorsitzenden des Bayerischen Gemeindetages. Aktuell läuft die Auswahl eines Büros für die Umsetzung dieses Projekts unter der Federführung des Antragstellers, der Tourist-information Spessart-Mainland. Die Kosten dieses Projekts belaufen sich voraussichtlich auf ca. 30.000,00€.

## Wassererlebnis-Weg Mömlingen

Das nächste Projekt ist bereits im Steuerkreis beschlossen und der Förderantrag wurde im Juni 2016 gestellt. **Fr. Elisabeth Kluin** führt aus, dass es sich dabei um eine Beispielung zum Thema Wasser mittels Wassererlebnis-Stationen entlang des renaturierten Amorbaches handelt. Antragsteller ist hier der Förderverein Rotary Obernburg e.V. und die Kosten belaufen sich auf 28.680,00 €.

## Radwegekonzept LK MIL

Auch das Projekt „Radwegekonzept im Landkreis Miltenberg“ ist bereits im Steuerkreis beschlossen. In der Vorstellung dieses Projekts betont **Fr. Elisabeth Kluin**, dass der Schwerpunkt auf dem Alltagsradfahrer liegt. Die tragenden Inhalte des Projekts sind eine Mobilitätsanalyse, ein Netzkonzept, die Erfassung und Analyse des Radverkehrsnetzes, die Verkehrssicherheit im Radverkehrsnetz und ein Maßnahmenprogramm bzw. Umsetzungskonzept. Dieses Konzept soll von einem Planungsbüro in Zusammenarbeit mit Facharbeitskreisen und Workshops erstellt werden. Der Antragsteller für das ca. 100.000,00 € kostende Projekt ist der Landkreis Miltenberg.

## Buntsandsteinweg

Mit dem Buntsandsteinweg soll eine direkte Anbindung an den bestehenden und sehr stark nachgefragten Rotwein-Wanderweg initiiert werden. Dieser Weg soll von Bürgstadt nach Faulbach führen und, wie **Fr. Elisabeth Kluin** erklärt, verschiedene thematische Stationen entlang des Südspessarts bereitstellen. Außerdem sollen bereits bestehende Projekte wie z.B. das Buntsandstein-Erlebnis in Stadtprozelten und die alte Steinsäge in Faulbach eingebunden werden. Antragsteller wird hier die Gemeinde Collenberg stellvertretend für alle beteiligten Gemeinden. Die Kosten des Projekts belaufen sich nach aktuellem Stand auf ca. 107.000,00 €.

**Hr. Bgm. Thomas Grün** weist darauf hin, dass die Wege nicht direkt an den Steinbrüchen vorbeiführen. Außerdem bemängelt er, dass der Weg nur an Bürgstadt vorbeiführt und die Besucher dadurch nur Bürgstadt tangieren.

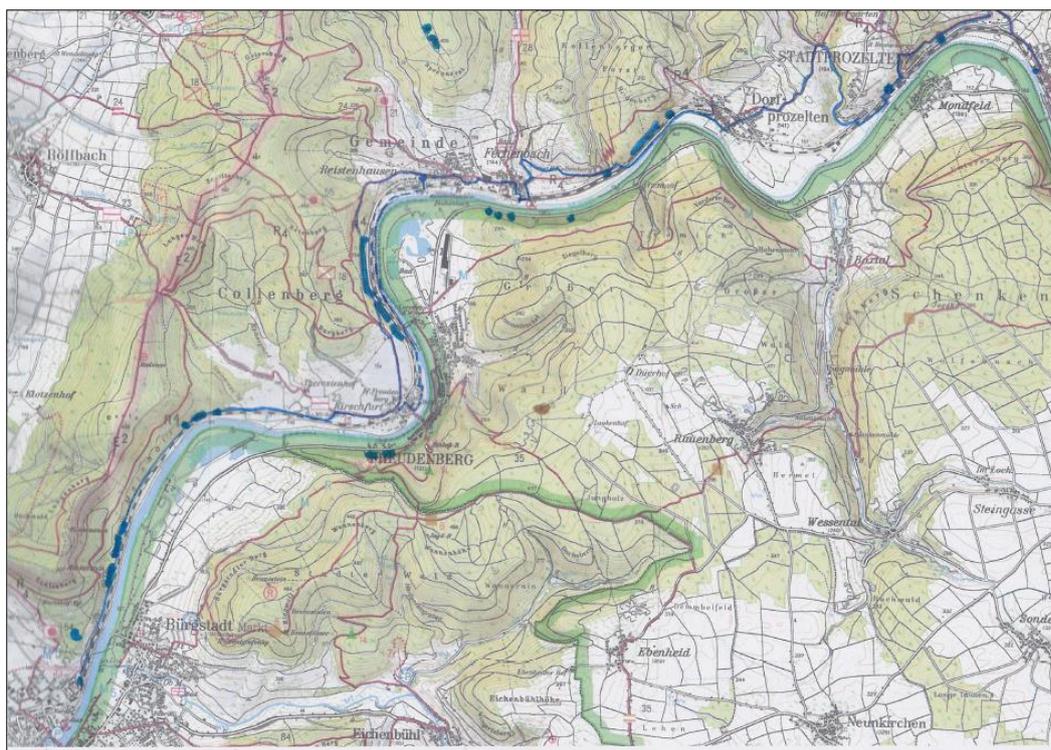
**Hr. Bgm. Karl-Josef Ullrich** merkt jedoch an, dass Bürgstadt durch die Anbindung an den Rotwein-Wanderweg gut eingebunden ist.

**Hr. Bgm. Siegfried Scholtka** betont zudem den regionalen Ansatz von LEADER und bittet seine Kollegen dazu, nicht lokal, sondern regional zu denken.

**Hr. Peter Meisenzahl** bittet anschließend um den Schutz der Natur - vor allem um die Beachtung der Brutzeiten in den Steinbrüchen.

**Hr. Landrat Jens-Marco Scherf** antwortet darauf, dass hier eine Abwägung der verschiedenen Faktoren durchgeführt werden muss, um eine Entscheidung zu finden. Er berichtet von Abstimmungsgesprächen mit der höheren Naturschutzbehörde, welche das Projekt in diesem Fall als vertretbar einstuft. Weiterführend weist er darauf hin, dass hier zunächst interne Gespräche von Nöten sind, um das Projekt weiter voranzutreiben.

Abschließend zu diesem Projekt greift **Hr. Wolfgang Fuchs** die Worte seiner Vorredner auf und fordert die Mitglieder dazu auf regionaler zu denken. Er erinnert dabei an die Lokale Entwicklungsstrategie der LAG Main4Eck und den regionalen Ansatz von LEADER.



## Dokumentationszentrum Buntsandstein

Als nächstes stellt **Fr. Elisabeth Kluin** das Projekt „Dokumentationszentrum Buntsandstein“ in Collenberg vor, welches auch eine Station des Buntsandsteinwegs sein wird. Collenberg sieht sich hier als „Wiege“ des Buntsandsteinabbaus im Südspeessart und will daher die Alte Kirche in Reistenhausen für dieses Projekt herrichten. Dort sollen neben einer Dauerausstellung zum Thema Buntsandstein auch kleinere thematische Ausstellungen geboten werden. Die Kosten belaufen sich ca. 200.000,00 € und Antragsteller wird die Gemeinde Collenberg.

## Wild(es) Erlebnis im Südspeessart

Bei diesem Projekt handelt es sich um eines aus der letzten Förderperiode, welches auf Grund des Baugenehmigungsverfahrens erst jetzt zur Förderung bereit ist. **Fr. Elisabeth Kluin** zählt für das Wildgatter in Dorfprozelten mit Schauplattform und Erlebnisweg rund um das Gatter sowie Infotafeln und Sitzgelegenheiten die einzelnen Projektbestandteile auf und beziffert die Kosten auf ca. 50.000,00 €. Der Antragsteller ist die Gemeinde Dorfprozelten.

## Pedalwelt Heimbuchenthal

Das Projekt „Pedalwelt“ in Heimbuchenthal stellt ein Teilprojekt des Netzwerks „Wald (er)Fahren“ dar. Es handelt sich dabei, wie **Fr. Elisabeth Kluin** erklärt, um die dauerhafte Präsentation von über 200 verschiedenen Fahrrädern, Fun-Bikes und anderen „fahrbaren Untersätzen“. Ein Konzept zur Gestaltung des Innenraumes und des Außengeländes ist bereits ausgeschrieben und vergeben. Im Rahmen dieses Konzepts sollen auch die Kosten ermittelt werden, welche somit noch nicht beziffert werden können. Antragsteller ist die Gemeinde Heimbuchenthal.



## Trimm-Dich-smart-Pfad im Odenwald

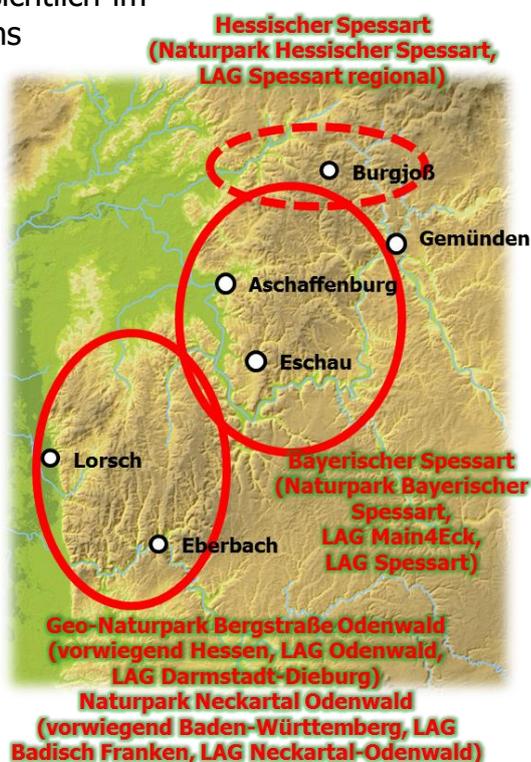
Entlang des Rad-/Wanderwegs zwischen Mudau und Amorbach soll durch dieses Projekt ein MINT-Erlebnisweg für Besucher unterschiedlichsten Alters geschaffen werden. Die acht Stationen haben laut **Fr. Elisabeth Kluin** die Themenschwerpunkte:

1. Geometrie, Geschicklichkeit, Konstruktion
2. Powerpark und Barfußparcours
3. Fährtenleser, Tierweitsprung, Bionik
4. Quelle, Wasser- und Mühlenstation
5. Waldinsel, Naturerleben
6. Wald- und Wiesenbewohner, Insektenhotel, Imkerei
7. Klang, Licht, optische Täuschung
8. Wasserkreisläufe, Wasserkraft

Der Antragsteller dieses Projekts ist die Joachim & Susanne Schulz Stiftung in Amorbach und die Kosten belaufen sich auf 50% der Gesamtkosten, welche jedoch noch nicht genau bekannt sind.

## Burglandschaft

Hier handelt es sich um zwei Projekte, die simultan bearbeitet werden, wie Projektmanager **Hr. Dr. Jürgen Jung** berichtet. Zum einen steht ein Projekt zur Nachverdichtung in der LAG Main4Eck an und zum anderen soll in einem Kooperationsprojekt die Burglandschaft auf das Gebiet der LAG Spessart ausgeweitet werden. Dafür wird voraussichtlich im Herbst 2016 ein Verein namens „Burglandschaft e.V.“ gegründet. Außerdem ist eine Kooperation der Burglandschaft mit Spessartregional im hessischen Teil des Spessarts mit LAG's im hessischen und baden-württembergischen Odenwald geplant. Hinzu kommen Kooperationen mit dem Naturpark Spessart, Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Das Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB) in Eschau soll dabei als dezentrales Zentrum fungieren.



## Kellerfreunde Schneeberg

**Hr. Dr. Jürgen Jung** berichtet, dass das Projekt der „Kellerfreunde Schneeberg e.V.“ eine Neukonzeption der Kellerführungen Schneeberg mit einer Ertüchtigung der Keller und ihrer Infrastruktur für ein ganzjähriges Führungsangebot beinhaltet. Die Ertüchtigung des Kelterhauses wird dabei

über die Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken gefördert. Aus diesem Grund befindet sich das LEADER-Projekt aktuell mit veränderten Projektbestandteilen in Bearbeitung, weshalb auch keine Kostenschätzung abgegeben werden kann.

### Julius-Echter-Weg Mespelbrunn

Zum Anlass des 400. Todestages von Julius Echter plant die Kath. Kirchenstiftung Mespelbrunn, welche auch als Projektträger agiert, die Errichtung eines Julius-Echter-Weges mit zwölf Stationen. Die voraussichtliche LEADER-Förderung für dieses Projekt beträgt ca. 24.300,00€. Außerdem sind einige Aktivitäten, wie jährliche „Echterwanderung“ um den 20. Mai mit Echter-Imbiss im Pfarrheim, geführte Wanderungen für Gruppen, Wanderungen mit Rätsel/ Aufgabenblatt für Firmlinge und Schulklassen, ein touristisches Angebot über Touristikverband e.V. RÄUBERLAND und Angebote für Schulklassen im Schullandheim Hobbach laut **Hr. Dr. Jürgen Jung** geplant.

### Touristische Erschließung der Altenburg

Der Förderantrag zur touristischen Erschließung der Altenburg wurde von der Gemeinde Leidersbach, welche bei diesem Projekt als Antragsteller fungiert, bei der Förderstelle bereits eingereicht. Jedoch steht die Bewilligung des Bauantrages noch aus. Auch fehlt noch eine positive Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege, wie **Hr. Dr. Jürgen Jung** bekannt gibt.

### MainBogen-Card

**Hr. Dr. Jürgen Jung** berichtet über das Projekt „MainBogen-Card“, dass der Förderantrag am 31.03.2016 bei der Förderstelle in Bad Neustadt eingereicht wurde und am 25.05.2016 der Zuwendungsbescheid über 22.777,00 € erteilt wurde. Der Projektträger Mainbogen e.V. hat mittlerweile mit der Umsetzung begonnen.



### Bewerbung Fairtrade-Landkreis

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt informiert **Hr. Dr. Jürgen Jung** über seine Tätigkeiten im Rahmen der Bewerbung zum Fairtrade-Landkreis. Der Antrag wurde am 08.07.2016 bei TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland) eingereicht, da alle nötigen Vorgaben erfüllt sind. Der Ratsbeschluss zur Bewerbung wurde am 17.12.2015 im Kreistag gefasst. Eine Steuerungsgruppe mit 8 Mitglieder aus verschiedenen Bereichen wurde ins Leben gerufen. Es gibt eine ausreichende Anzahl an Einzelhändlern, Cafés oder Restaurants, sowie Schulen, Vereine oder Kirchengemeinden mit Fairtrade-Produkten in ihrem Sortiment bzw. Angebot und die Öffentlichkeit wurde ausreichend durch Zeitungsartikel informiert und sensibilisiert. Die Anerkennungsfeier als Fairtrade-Landkreis soll voraussichtlich am 22.09.2016 innerhalb der FairenWoche im Landratsamt Miltenberg stattfinden. Parallel dazu wurden durch die Steuerungsgruppe „Regionale Produkte“ die Initiative „Fair &

regional – einfach genial“ gegründet, um neben fair gehandelten Produkten auch regionale Produkte zu fördern.



## 5. BILANZ DES GESCHÄFTSJAHRES 2015 DURCH DEN SCHATZMEISTER, HERRN ROLAND BAUER

Herr Bgm. Roland Bauer stellt als Schatzmeister die Bilanz des Geschäftsjahrs 2015 vor und erläutert die Einnahmen und Ausgaben, welche in folgender Tabelle aufgelistet sind:

LAG Main4Eck Miltenberg e.V. Jahresbilanz 2015		Kontostand 01.01.2015	15.862,26 €
<b>Einnahmen</b>	<b>Mittel des Landkreises</b>		<b>90.000,00 €</b>
	1. Zuweisung		30.000,00 €
	2. Zuweisung		30.000,00 €
	3. Zuweisung		30.000,00 €
	<b>Mitgliedsbeiträge</b>		<b>7.090,00 €</b>
	Kommunen		6.500,00 €
	Privatpersonen		380,00 €
	Vereine		210,00 €
	<b>Leader-Zuschuss</b>		<b>13.292,00 €</b>
	1. Verwendungsnachweis		13.292,00 €
	<b>Sonstige Einnahmen</b>		<b>- €</b>
		<b>Einnahmen 2015 total</b>	<b>110.382,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>Summe Nebenkosten</b>		<b>32.928,67 €</b>
	Fahrt-/Übernachungskosten		953,55 €
	MainBrief Logistik/Post		171,64 €
	Qualifizierung		60,00 €
	Lohnbuchführung		1.357,45 €
	Öffentlichkeitsarbeit		2.580,68 €
	Bietergemeinschaft neuland+/CHROSIS		17.850,00 €
	Miete ZENTEC		1.770,00 €
	Sonstiges		8.185,35 €
	<b>LAG-Management</b>		<b>84.395,16 €</b>
	1,5 Personalstellen + 450€-Stelle		
		<b>Ausgaben 2015 total</b>	<b>117.323,83 €</b>
		Kontostand 31.12.2015	8.920,43 €



Außerdem gibt **Hr. Bgm. Roland Bauer** einen Ausblick über den Sachstand des Jahres 2016.



<b>LAG Main4Eck Miltenberg e.V. Jahresbilanz 2016</b>		Kontostand 01.01.2016	8.920,43 €
<b>Einnahmen</b>	<b>Mittel des Landkreises</b>		<b>60.000,00 €</b>
	1. Zuweisung		30.000,00 €
	2. Zuweisung		30.000,00 €
	<b>Mitgliedsbeiträge</b>		<b>250,00 €</b>
	Kommunen		200,00 €
	Privatpersonen		20,00 €
	Vereine		30,00 €
	<b>Leader-Zuschuss</b>		<b>- €</b>
	<b>Sonstige Einnahmen</b>		<b>- €</b>
		<b>Einnahmen 2016 total</b>	<b>60.250,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>Summe Nebenkosten</b>		<b>7.476,72 €</b>
	Fahrt-/Übernachungskosten		708,00 €
	MainBrief Logistik/Post		79,70 €
	Qualifizierung		- €
	Lohnbuchführung		870,93 €
	Öffentlichkeitsarbeit		103,53 €
	Dienstwagen		882,94 €
	Miete ZENTEC		3.540,00 €
	Sonstiges		1.291,62 €
	<b>LAG-Management</b>		<b>42.188,15 €</b>
	1,5 Personalstellen + 450€-Stelle		
		<b>Ausgaben 2016 total</b>	<b>49.664,87 €</b>
		Kontostand 30.06.2016	19.505,56 €

Außerdem weist **Hr. Bgm. Roland Bauer** im Laufe seines Berichts drauf hin, dass noch Zahlungen im Rahmen der LEADER-Förderung des LAG-Managements ausstehen, welche aber in Kürze eintreffen sollen.

## 6. BERICHT DER KASSENPRÜFER, HERR WERNER SCHMITT UND HERR GERWIN WOLZ

**Hr. Werner Schmitt** stellte in diesem Jahr den Bericht der Kassenprüfer vor. An der Kassenprüfung am 30.06.2016 waren Hr. Werner Schmitt, Hr. Gerwin Wolz als Kassier sowie Hr. Dr. Jürgen Jung und Herr Philipp Wollbeck von Seiten der LAG-Geschäftsstelle anwesend. Der Kassenbericht ist im Anhang einzusehen.

**Hr. Landrat Jens Marco Scherf** dankte abschließend dem Schatzmeister und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit. Er stellte den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Schatzmeisters.



## 7. ENTLASTUNG DES SCHATZMEISTERS UND DES VORSTANDES

Der Schatzmeister und der Vorstand der LAG Main4Eck Miltenberg wurden entlastet.

Ja-Stimmen: entsprechend der Anwesenheitsliste

Nein-Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen**

---

## 8. BEITRITT ZUR BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT DER LAGN

**Fr Elisabeth Kluin** informiert über die Institutionalisierung der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG e.V.) am 01.07.2016 in Form eines e.V. und dass die LAG Main4Eck bereits seit 2012 „ideell“ Mitglied ist. Sie vertritt die Interessen der LAGn auf Bundes- und EU-Ebene in den verschiedenen Gremien. Durch die Eröffnung einer eigenen Geschäftsstelle der BAG LAG fällt nun ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 300€ an und eine Mitgliedschaft muss offiziell beantragt werden.

**Hr. Bgm. Roland Eppig** gibt der Versammlung zu Bedenken, dass dieser weitere Kostenfaktor sich als ertraglos erweisen könnte.

**Hr. Wolfgang Fuchs** schließt sich den Worten von Frau Elisabeth Kluin an und lobt die Professionalisierung der BAG LAG durch die Institutionalisierung mittels einer Geschäftsstelle. Durch diesen Schritt werden die LAGn Einfluss auf die LEADER-Programmgestaltung haben und auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene Gehör finden. Außerdem bestätigt er die Förderung der Geschäftsstelle durch den Bund und schlägt eine intensive Beteiligung der LAG Main4Eck vor.

**Beschluss:**

**Die LAG Main4Eck Miltenberg tritt der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG e.V.) bei.**

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: keine

**Abstimmungsergebnis: Beschluss angenommen**

---

## 9. NEUES AUS DEM AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

**Hr. Wolfgang Fuchs** berichtet über die Neuigkeiten aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Er bestätigt zunächst, dass der Antrag auf Teilauszahlung der Förderung des LAG-Managements eingegangen ist und dessen Auszahlung noch im Sommer vollzogen wird. Generell läuft mittlerweile sowohl das Förderprogramm, als auch die Abwicklung der Förderanträge, wodurch in ganz Bayern aktuell 8,9 Mio. Euro bewilligt sind.

Anschließend lobt er die Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen und deren Arbeit selbst. Dabei weist er auf die Komplexität des Förderprogramms hin, welche jedoch auf Grund der großen Breite an Antragstellern nötig ist und bittet deshalb um Verständnis für den großen bürokratischen Aufwand eines Förderverfahrens.

Abschließend lobt und dankt **Hr. Wolfgang Fuchs** explizit der Geschäftsstelle der LAG Main4Eck, welche sich auf einem guten Weg befindet und die Ziele der LES bereits gut ausgefüllt hat.

**Hr. Landrat Jens Marco Scherf** schließt sich diesen Worten des Dankes an die Geschäftsstelle an und dankt darüber hinaus Herrn Wolfgang Fuchs für seine Anwesenheit, sowie den anwesenden Mitgliedern für ihr Engagement.

---

## 10. SONSTIGES

**Hr. Philipp Wollbeck** informiert über einige sonstige Aktivitäten der Geschäftsstelle des letzten Jahres. Er berichtet zunächst vom Umzug vom Landratsamt nach Großwallstadt auf Grund der aktuellen Raumnot des Landratsamts. Außerdem wurde das Büro im Landratsamt zu klein. In Großwallstadt hat die Geschäftsstelle nun ihren Sitz in der ZENTEC im Industriering 7 im selben Gebäude wie das Regionalmanagement der „INITIATIVE Bayerischer Untermain“ und die „Tourist-Information Spessart-Mainland“.



Auf Grund dieses Umzugs können die Mitarbeiter der Geschäftsstelle nun nicht mehr auf den Fuhrpark des Landkreises zugreifen. In Absprache mit dem Vorstand wurde deshalb ein eigener Dienstwagen für die Geschäftsstelle der LAG Main4Eck probeweise für ein Jahr geleast. Der Vorstand entschied sich mit dem Audi A3 e-tron für einen PlugIn Hybriden, um emissionsarm oder bei kürzeren Strecken sogar emissionsfrei zu fahren.



Zuletzt informiert **Hr. Philipp Wollbeck** über den Besuch einer elfköpfigen Exkursion eines Seminars der Universität Würzburg des Masterstudiengangs „angewandte Humangeographie“. Zuerst besuchte man zusammen das „Königswald Erlebnis“ in Mömlingen als ein beispielhaftes LEADER-Projekt mit stark ausgeprägtem Bottom-Up-Ansatz, bevor Hr. Dr. Jürgen Jung das Projekt der Burglandschaft im Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft vorstellte.



Der Beschluss der Sitzung erfolgte durch **Hr. Landrat Jens Marco Scherf** gegen 18:07 Uhr.

aufgestellt: Großwallstadt, den 20.07.2016  
LAG-Geschäftsstelle, Philipp Wollbeck



Landrat Jens Marco Scherf  
(Vorsitzender der LAG Main4Eck Miltenberg)